

## PRESSEMITTEILUNG

München, 26. November 2024

### Albrecht Dürer bei KARL & FABER absolut begehrt

**KARL & FABER Kunstauktionen offeriert dieses Jahr die größte Anzahl an Dürer Grafiken weltweit und verkauft zu Bestpreisen die Lose des Nürnberger Meisters**

- KARL & FABER bricht **in den Winterauktionen 328/329 zahlreiche Rekorde** und erzielt **2024 wieder Spitzenpreise** – sowohl **bei den Altmeistern als auch bei den Künstlern des 19. Jahrhunderts und in der Druckgrafik**. Insgesamt verzeichnen die Münchner in diesem Bereich einen Jahresumsatz von knapp sieben Millionen Euro
- KARL & FABER Kunstauktionen verbucht erneut in Summe **die höchsten Preise in Deutschland** für Grafiken von **Albrecht Dürer** und **Rembrandt Harmensz. van Rijn**. Albrecht Dürers Kupferstich *Der heilige Antonius vor der Stadt* bringt das beste Ergebnis in der D-A-CH-Region seit 35 Jahren und das drittbeste weltweit

Es hagelte – wie in der Sommersaison – jede Menge **Rekorde**, als KARL & FABER in den Winterauktionen wieder exquisite Arbeiten Alter Meister und **von Künstlern des 19. Jahrhunderts** zum Aufruf brachte. Bei Letztgenannten allen voran: **Carl Spitzweg**. Sein Werk *Besuch in der Mönchsklausur (Der verliebte Eremit)* (Los 59) löste ein heftiges Bietergefecht aus, das zu einem Spitzenergebnis von € 177.800\* führte. **Nahezu das Dreifache des Aufrufs** (€ 64.000) und weltweit der zweithöchste Zuschlag, der 2024 für eines seiner Gemälde erreicht wurde. Damit werden die Münchner Versteigerer **das führende Haus für das Œuvre des beliebten Malers**. Bereits voriges Jahr konnte KARL & FABER drei seiner Gemälde im sechsstelligen Bereich verkaufen.

Eine **Top-Adresse** sind die Münchner auch **für Johann Georg von Dillis**. Kein anderes Auktionshaus hat mehr Werke des Münchner Malers verkauft als KARL & FABER. Der frühere Inhaber Louis Karl hatte einst bereits enge Verbindungen zum Nachlass, **seit 2007 hält das Haus den Weltrekord des Künstlers**, als es ein großformatiges Aquarell Dillis an das Metropolitan Museum of Art in New York veräußerte. In Auktion 328 wechselten alle fünf Dillis-Lose erfolgreich ihren Besitzer. Sein Gemälde *Eichen auf einer Insel im Staf-felsee* (Los 45) stieg mit einem Ergebnis von € 25.400\* sogar über das Dreifache des Aufrufs bei € 8.000. **Höchst begehrt** waren auch **die romantischen und realistischen Zeichnungen**: Einen hervorragenden Preis erzielte **Heinrich Drebers Bäume am Hang** (Los 114). Mit € 33.020\* ist es das dritthöchste Ergebnis für eine Zeichnung des Künstlers. Auch hier hält KARL & FABER seit 2002 den Weltrekord, als eine Zeichnung des Künstlers an eine nordamerikanische Sammlung für über € 100.000 versteigert wurde. **Wilhelm Busch**s elf Originale zur Bildergeschichte „Plisch und Plum“ (Los 130) gingen zum Spitzenpreis von € 50.800\* an einen deutschen Sammler. „KARL & FABER knüpft mit dieser Auktion auch im Bereich der Kunst des 19. Jahrhunderts an seine Tradition als eines der wichtigsten Auktionshäuser der Welt in diesem Bereich an“ stellt Rupert Keim nach der Auktion fest.

Gleichfalls **vom internationalen Publikum sehr gut beböten** wurden die hochkarätigen **Gemälde der flämischen Altmeister**. Das Cover-Lot des Katalogs, *Maria und das Jesuskind mit Fruchtschale und einem Apfel* (Los 8) vom **Meister des Verlorenen Sohnes**, war seinem süddeutschen Bieter € 63.500\* wert – das beste Ergebnis für ein Werk des Antwerpener Künstlers seit 15 Jahren. Die *Weite Berglandschaft mit Achsenbruch* von **Josse de Momper d. J.** (Los 12) bekam den höchsten Zuschlag im Jahr 2024 in Deutschland. Für € 38.100\* erwarb ein norddeutscher Privatsammler das großformatige Werk. **Frans Franckens Triumph der Liebe** (Los 5) triumphierte ebenfalls mit Rekorden: Das Ergebnis von € 41.910\* ist in diesem Jahr der weltweit zweithöchste Zuschlag für ein Werk des Antwerpener Malers und gleichzeitig der höchste für seine Gemälde.

„Die erfreulichen Ergebnisse bei KARL & FABER für die Altmeister-Gemälde basieren auf Marktfrische, hoher Qualität und hervorragenden Provenienzen – meist aus sehr guten Privatsammlungen“, sagt Heike Birkenmaier, Leiterin Alte Meister & Kunst des 19. Jahrhunderts bei KARL & FABER.

Wie zu erwarten, setzte sich **der positive Trend in der Altmeister-Druckgrafik** bei KARL & FABER fort. Das Kunstauktionshaus ist in Deutschland führend, wenn es um Grafik von **Albrecht Dürer** und **Rembrandt Harmensz. van Rijn** geht. Wie in den Auktionen zuvor erreichten die Münchner Versteigerer für die Arbeiten der beiden Ausnahmekünstler zuverlässig **die höchsten Preise in Deutschland**. So brachte **Rembrandts** tief schwarzer Frühdruck seiner Radierung *Christus lehrend (La petit tombe)* (Los 328) mit € 120.650\* das beste Ergebnis, das jemals in Deutschland seit 36 Jahren erzielt wurde. Den Höchstpreis in der D-A-CH-Region seit 35 Jahren fuhr **Dürers** Kupferstich *Der heilige Antonius vor der Stadt* (Los 195) ein. Der hervorragende Lebzzeitenabdruck kam auf ein Ergebnis von € 101.600\*. Mit 143 angebotenen Dürer-Arbeiten in diesem Jahr (nur sieben davon unverkauft!) festigt **KARL & FABER seine internationale Führungsposition in diesem Segment**.

„Wir verzeichnen bei der Altmeister-Grafik weiterhin einen höchst stabilen Markt mit stetigen Preissteigerungen für Dürer und Rembrandt – wobei der Nürnberger Meister derzeit stärker gefragt ist als sein niederländischer Kollege“, so Dr. Rupert Keim, Geschäftsführender Gesellschafter von KARL & FABER Kunstauktionen. „Dabei ist unsere Dürer-Offerte einzigartig: Kein anderes Auktionshaus weltweit bietet ein vergleichbares Volumen an.“

## KARL & FABER Auktionen – Top Ten 2024

Auktion 328/Los 59 | Carl Spitzweg: Besuch in der Mönchsklausur ... | Ergebnis: € 177.800\* | Aufruf: € 140.000  
Auktion 324/Los 110 | Caspar David Friedrich: Morgennebel ... | Ergebnis: € 152.400\* | Aufruf: € 140.000  
Auktion 325/Los 181 | Albrecht Dürer: Das Wappen mit dem Totenkopf | Ergebnis: € 127.000\* | Aufruf: € 50.000  
Auktion 329/Los 328 | Rembrandt Harmensz. van Rijn: Christus lehrend (La petit tombe) | Ergebnis: € 120.650\* | Aufruf: € 96.000  
Auktion 329/Los 195 | Albrecht Dürer: Der heilige Antonius vor der Stadt | Ergebnis: € 101.800\* | Aufruf: € 80.000  
Auktion 325/Los 164 | Martin Schongauer: Die Madonna mit dem Apfel | Ergebnis: € 82.550\* | Aufruf: € 50.000  
Auktion 324/Los 35 | Johann Anton Castell: Ansicht auf Dresden, Mondschein | Ergebnis: € 76.200\* | Aufruf: € 30.000  
Auktion 324/Los 112 | Caspar David Friedrich: Wurzelbereich einer Erle | Ergebnis: € 76.200\* | Aufruf: € 60.000  
Auktion 329/Los 181 | Albrecht Dürer: Nemesis (Das große Glück) | Ergebnis: € 76.200\* | Aufruf: € 60.000  
Auktion 325/Los 178 | Albrecht Dürer: Die Versuchung des Müßiggängers ... | Ergebnis: € 69.850\* | Aufruf: € 50.000

\* alle Angaben inkl. Aufgeld (27 %) ohne MwSt. und ohne Gewähr

KARL & FABER wurde 1923 in München gegründet und ist eines der größten Kunstauktionshäuser in Deutschland. Unter den Kunstauktionshäusern der D-A-CH-Region hat es sich seit 2010 mit am dynamischsten entwickelt (Quelle: artnet). Das Haus hat sich auf Alte Meister, Kunst des 19. Jahrhunderts, Moderne Kunst und Zeitgenössische Kunst spezialisiert. Ein Schwerpunkt ist die Provenienzforschung und der intensive Kontakt und Austausch mit Sammlern in aller Welt. KARL & FABER hat seinen Sitz in München mit Niederlassungen in Hamburg und Düsseldorf sowie Repräsentanzen in Tegernsee, Basel, London, Italien, Österreich und den USA. Zusätzlich zu mindestens sechs Live-Auktionen pro Jahr führt KARL & FABER seit 2019 Online-Only-Auktionen durch, die 2024 zu Real-Time-Online-Only-Auktionen wurden. Zu den Auktionen kommen Bieter aus bis zu 90 Ländern, was die erfolgreiche internationale Ausrichtung des Hauses verdeutlicht. Neben dem Auktionsgeschäft veranstaltet KARL & FABER regelmäßig Verkaufsausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst und vergibt seit 2008 gemeinsam mit der Stiftung der Kunstakademie München alle drei Jahre den KARL & FABER Kunstpreis. Das Haus engagiert sich außerdem für den Münchner Kunststandort als Partner des Ausstellungsprojekts Various Others.

## PRESSEBILDER UND TERMINE

Die Fotos zu dieser Pressemitteilung können Sie unter <https://t1p.de/qfzd2> herunterladen.

## VORBESICHTIGUNGEN

Moderne & Zeitgenössische Kunst:	München:	30. November – 4. Dezember 2024
	Feldkirchen bei München	1. – 4. Dezember 2024

## LIVE-AUKTIONEN

Moderne & Zeitgenössische Kunst   Day & Evening Sale	5. Dezember 2024
Sonderauktion: PUR – Farbe, Form, Konkret	5. Dezember 2024

## REAL-TIME-ONLINE-AUKTIONEN

Perspektivenwechsel: Die Anfänge des Informel:	6. Dezember 2024
PUR – Farbe, Form, Konkret (Teil 2):	6. Dezember 2024

## KONTAKT UND INTERVIEW-/BILDANFRAGEN

Madeleine Bauer  
Online Marketing  
KARL & FABER Kunstauktionen GmbH  
T +49 89 24 22 87-227  
[presse@karlunfaber.de](mailto:presse@karlunfaber.de)

Nicola Scheifele M.A.  
Pressebüro allWrite  
Marklandstraße 18 | D – 81549 München  
T +49 89 44 11 83 41 | M +49 176 30 40 34 38  
[nicola.scheifele@freenet.de](mailto:nicola.scheifele@freenet.de)